



Impuls zur Woche

mit Gebetsanliegen für die Kirche

2023

15. bis 21. Mai

Distrikt Stuttgart

Der Generationen-Schatz

Ein Impuls von Dorothea Lorenz zu 1. Samuel 3,1-10

Wenn du gerufen wirst, so sprich: Rede, Herr, denn dein Knecht hört. (Vers 9b, Luther)

Wer mag ihn nicht, diesen wunderbaren Dialog zwischen dem alternden Priester Eli und dem Knaben Samuel. Doch so unbekümmert, wie die Geschichte dieses Textabschnitts erscheint, ist sie nicht. Direkt danach folgt ein schwer verdauliches Gerichtswort. Denn es ist Krisenzeit: Krieg ist im Land, und auch die religiöse Institution ist in der Krise: Es herrscht Nachwuchsmangel, die Zukunftsfähigkeit steht auf dem Spiel.

Wo Gott sich früher regelmäßig hörbar gemacht hat, ist sein Wort rar geworden. Oder wird es nur nicht mehr gehört? Samuel hört es, doch er kann es nicht zuordnen. Der Knabe erkennt etwas, das der Ältere nicht wahrnimmt. So braucht es den Älteren, um es zu deuten.

Doch auch Eli begreift erst beim dritten Mal. Als er begreift, klebt er nicht an seiner exklusiven Macht,

sondern ermutigt Samuel, Gott auf den Ruf hin zu antworten. Miteinander gelingt ihnen, für Gott ansprechbar zu sein und die Nachricht zu empfangen. Welch weises Vorgehen! Der eine hat die aufmerksamen Antennen, der andere – in der Rolle des Mentors – die Erfahrung, das Gehörte zu deuten. Einer allein hätte es nicht gekonnt.

Hier kommt der Generationen-Schatz zusammen. So möchten wir es beim Change-Prozess in der Süddeutschen Konferenz auch tun und uns von Gott in die Zukunft führen lassen. Alle arbeiten in verschiedenen Handlungsfeldern zusammen: vom jugendlichen Delegierten über Menschen in der Lebensmitte bis zu den Ruheständlern. Ob Babyboomer oder die Generationen X, Y oder Z. Es geht nur gemeinsam, denn Gott gebraucht die unterschiedlichen Gaben.

Superintendentin Dorothea Lorenz
Kontakt: dorothea.lorenz@emk.de

ICH DANKE

- dafür, dass du zu uns sprichst und Menschen ihr Herz für dich öffnen;
- für die Aufmerksamen, die die Zeichen erkennen;
- für die Lebensweisen, die die Zeichen einordnen und zu deuten vermögen,
- für das Miteinander der Generationen in unserer Kirche.

ICH BITTE

- um Generationengerechtigkeit in unserem Land, dass jene, die zahlreicher sind, mehr auf die Jungen hören, die wenige sind,
- dass alt gewordene Staatsherren nicht an ihrem Stuhl kleben bleiben, sondern Jüngeren Platz machen,
- um zahlreiche berufene junge und nicht mehr ganz so junge Hauptamtliche und Ehrenamtliche,
- dass bei allem Arbeiten, Organisieren und Diskutieren das Hören und Beten nicht zu kurz kommt,
- dass du uns in der Zeit der Veränderung Orientierung gibst und uns die richtigen Entscheidungen treffen lässt und uns die Kraft schenkst, diese umzusetzen.

Distrikt Stuttgart

Der Stuttgarter Distrikt der Süddeutschen Konferenz reicht vom Schwarzwald über den Mittleren Neckarraum bis zum Welzheimer Wald. Dazu zählen 33 Bezirke mit insgesamt 62 Gemeinden. Hier liegt die Wiege des Methodismus auf dem europäischen Festland, mit den beiden historischen Kirchen, der Jubiläumskirche in Winnenden (1883) und der Christuskirche in Bad Cannstatt (1873). Die Superintendentur ist im Bildungs- und Begegnungszentrum in Stuttgart-Giebel untergebracht.

Kontakt:

Dorothea Lorenz
Superintendentin
Giebelstr. 16
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 86006-32

E-Mail: distrikt.stuttgart@emk.de